Presseinformation

10. Oktober 2016

Neue Floristik-Meisterinnen an Gartenbauschule Langenlois ausgebildet

LR Schwarz: Kreativer Blumenschmuck ist untrennbar mit unserer Kultur verbunden

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz überreichte am vergangenen Freitag an der Gartenbauschule Langenlois feierlich die Dekrete an 13 neue Floristik-Meisterinnen und sprach von „kreativen Botschafterinnen der blühenden Natur, die mit ihrer fachlichen Kompetenz zur Elite der österreichischen Blumenkunst zählen". Die beiden Schwestern Stefanie und Katharina Steiner aus Gars am Kamp sind die besten Floristik-Meisterinnen des Lehrganges, denn sie absolvierten alle Prüfungen mit „Ausgezeichnetem Erfolg".

„Dass Blumen starke Symbole für die Lebensfreude und mit Emotionen verbunden sind, haben die neuen Floristinnen mit handwerklichem Können und Ideenreichtum eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei festlichen Anlässen zeigt sich besonders gut, dass ein kreativer Blumenschmuck untrennbar mit unserer Kultur verbunden ist. Die neuen Floristik-Expertinnen übernehmen dabei eine besondere Verantwortung als phantasievolle Gestalterinnen von festlichen Momenten", betonte Schwarz.

„Die Gartenbauschule Langenlois kann auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Floristik verweisen und bietet den angehenden ‚Blumenbotschafterinnen' auch die nötige fachliche Kompetenz und eine zeitgemäße Infrastruktur", betonten Berufsschuldirektorin DI (FH) Anna-Maria Betz und Fachschuldirektor Ing. Franz Fuger.

Die neuen Meisterinnen absolvierten innerhalb eines Jahres fünf Ausbildungsmodule, welche die gesamte Bandbreite der Floristik in Theorie und Praxis umfassen. Um die bestmögliche Qualität der Ausbildung zu garantieren, unterrichten unter der Leitung von Ing. Sabine Schaffer mehrere Lehrkräfte der Gartenbauschule sowie die Floristikmeister Sonja Foit-Haas und Oliver Habersohn.

Die Meisterprüfung bestand aus einem schriftlichen, mündlichen sowie praktischen Teil und wurde von Mitgliedern der Wirtschaftskammer unter Leitung des Prüfungsvorsitzenden Thomas Kaltenböck, Innungsmeister der NÖ-Floristen, abgenommen. Dabei waren Werkstücke wie ein Strauß, eine gepflanzte Gefäßfüllung, ein Trauerschmuck sowie ein Brautstrauß, anzufertigen. Bei der abschließenden Themenarbeit lautete das diesjährige Motto „Mit Träumen beginnt die Realität", das es floristisch umzusetzen galt.

Floristik-Meisterinnen und Floristik-Meister sind meist in Blumenfachgeschäften, in Gartencentern, in Gärtnereien mit Blumengeschäft sowie im Pflanzen- und Blumengroßhandel beschäftigt. Der nächste Floristikmeisterkurs beginnt am 3. Juli 2017 an der Gartenbauschule Langenlois. Näher Information unter http://www.floristmeister.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Gartenbauschule Langenlois ist das Zentrum des Gartenbaus, der Floristik sowie der Gartengestaltung in Niederösterreich. Hier werden derzeit 250 Facharbeiter und Meister aus ganz Österreich ausgebildet.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at